Klassenarbeit Deutsch 9/10: Erörterung und indirekte Rede

Deutsch · Klasse 9/10 · mittel

vitus-tutoring.de

Name: _____ Datum: _____

kostenlos, mit Lösungen

Arbeitszeit 45 Minuten, 30 Punkte. Ein Wörterbuch ist erlaubt.

Erst ab 16?

Ein Kommentar von Lina Hoffmann, 10b. Immer mehr Politikerinnen und Politiker fordern ein Mindestalter von 16 Jahren für soziale Netzwerke. Die Gründe klingen überzeugend: Viele Jugendliche hängen täglich stundenlang am Handy, schlafen zu wenig und vergleichen sich mit perfekt bearbeiteten Bildern. Auch Cybermobbing ist an fast jeder Schule ein Thema. Doch ist ein Verbot die richtige Antwort? Soziale Netzwerke sind für viele auch ein Ort, an dem sie Freundschaften pflegen, sich informieren und kreativ sein können. Außerdem lässt sich ein Mindestalter leicht umgehen - ein falsches Geburtsdatum ist schnell eingetippt. Ich finde: Statt nur zu verbieten, sollten Schulen Medienkompetenz zum Pflichtfach machen.

1 Lies den Kommentar und sammle Argumente. (6 Punkte).

Achte darauf, wo die Verfasserin die Gegenseite wiedergibt und wo ihre Meinung beginnt.

a) Nenne zwei Gründe, die für ein Mindestalter sprechen.

b) Nenne zwei Einwände der Verfasserin gegen ein Verbot.

c) Formuliere ein eigenes Argument, das nicht im Text steht.

2 Gliedere eine lineare Erörterung in Stichpunkten. (6 Punkte).

Leitfrage: Sollte Medienkompetenz Pflichtfach werden? Alle Argumente für eine Seite, das stärkste zuletzt.

a) Einleitung

b) Argument 1 (das schwächste)

c) Argument 2

d) Argument 3 (das stärkste)

e) Schluss

3 Setze in die indirekte Rede. (5 Punkte).

Konjunktiv I: er sei, sie habe. Gleich wie der Indikativ? Dann Konjunktiv II (sie hätten). Fragen mit ob, Bitten mit solle.

a) Emre sagt: „Ich bin dagegen.“

b) Lina meint: „Das Verbot hilft nicht.“ .....

c) Sie sagen: „Wir wollen Kinder schützen.“ .....

d) Lina fragt: „Ist das gerecht?“ .....

e) Sie bittet: „Prüft die Quellen!“ .....

4 Forme in sachliche Standardsprache um. (3 Punkte).

Keine Jugendsprache (checken, rumtrollen), keine Füllwörter (voll, doch), keine Ausrufe.

a) Das Verbot ist doch voll unnötig! .....

b) Die Politiker checken das nicht. .....

c) Wer im Netz rumtrollt, kriegt Ärger. .....

5 Schreibe die Einleitung und dein stärkstes Argument aus. (10 Punkte).

Die Einleitung endet mit der Leitfrage. Im Hauptteil schreibst du sachlich, ohne „ich finde“.

a) Einleitung (drei Sätze): Anlass, Thema, Leitfrage.

.....

.....

.....

.....

.....

b) Stärkstes Argument (vier bis fünf Sätze): Behauptung, Begründung, Beispiel.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....